

Bogen längst nicht überspannt

Die Meininger Schützengesellschaft hat mit Torsten Jakob seit Samstag einen neuen Schützenkönig. Und nach dem erfolgreichen Schnupperkurs im Bogenschießen vielleicht auch schon bald eine neue Abteilung.

Von Oliver Benkert

Meiningen – Ganz entspannt hat der 1. Schützenmeister der Meininger Schützengesellschaft, Wilfried Blöthner, am späten Samstagnachmittag die Auszeichnung der Gewinner des Pokalschießens 2013 auf der Anlage im Stiefelsgraben vorgenommen. Tatkräftig unterstützt haben ihn dabei Landrat Peter Heimrich und Bürgermeister Fabian Giesder. Die Ehrung erfolgte nach zwei Wettkampftagen. An den Start gingen diesmal 146 Hobbyschützen und Vereinsaktive. Das waren rund 20 mehr als 2012. Für Blöthner eine sehr erfreuliche Bilanz, erfreut sich doch der Schießsport ganz offensichtlich wachsender Beliebtheit.

Dies unterstrich auch der Schnupperkurs im Bogenschießen, der am Wochenende auf der Schießsportanlage erstmalig mit angeboten wurde. Bruno und Mario Röhrig, Vater und Sohn des gleichnamigen Bogensportgeschäfts aus Lengfeld, die vom Verkauf über den Service bis zu Schulungen alles rund um Pfeil und Bogen anbieten, führten diesen durch. Nachdem am Wochenende in Meiningen rund 100 Gäste am Schnupper-schießen teilnahmen, folgen nun vier Wochen lang jeden Mittwoch ab 17 Uhr weitere Schnupperkurse für Interessierte. Am Ende gilt es zu entscheiden, ob der Schützenverein künftig um eine Abteilung Bogenschießen erweitert wird.



Landrat Peter Heimrich (l.), Bürgermeister Fabian Giesder (r., hinten) und der 1. Schützenmeister der Meininger Gesellschaft, Wilfried Blöthner (r., vorne), zeichnen am Samstagnachmittag zum Ende des Pokalschießens die Gewinner aus, die anschließend für ein Foto aufstellung nahmen. Fotos (4): O. Benkert



Ralf Schneider visiert im Liegen mit dem Gewehr die Zielscheibe an.



Mario und Bruno König aus Lengfeld, die ein Bogensport-Geschäft betreiben und zugleich Kurse durchführen, leiteten den Schnupperkurs im Stiefelsgraben.



Torsten Jakob ist neuer Schützenkönig der Schützengesellschaft Meiningen.

Pokalschießen: Die Ergebnisse im Detail

Meiningen – Die Schützengesellschaft Meiningen hat am Wochenende im Rahmen ihres Schützenfestes 2013 auf der Schießsportanlage Stiefelsgraben die Gewinner des Pokalschießens ermittelt. Daran konnten sich neben den aktiven Schützen auch wieder alle Freunde des Schießsports beteiligen. Natürlich gingen auch Jugendliche unter 18 Jahren an den Start. Geschossen wurde mit dem Kleinkaliber KK-Gewehr und KK-Sportpistole. Beteiligt haben sich diesmal daran 146 Schützen. Die Eröffnung des Pokalschießens fand am Freitag mit einem Vorwettkampf für die Mitglieder der Schützengesellschaft Meiningen statt. Bei allen Wettbewerben waren nach fünf Probeschüssen zehn Wertungsschüsse mit dem Gewehr liegend auf 50 Meter und mit der Sportpistole freihändig auf 25 Meter auf eine Scheibe abzugeben.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen: Gäste, Gewehr – Heike Benz (91 Ringe), Karin Jobst (89) und Steffen Büttner (89). Gäste, Pistole – Hardi Rink (78), Wolfgang Haaß (74) und Thomas Haaß (73). Pistole, Senioren – Wolfgang Benz (78), Rosemarie Klör (71) und Peter Pfannstiel (68). Mit Rosemarie Klör hatte das Schützenfest zugleich seine älteste Teilnehmerin. In der Familie der 74-Jährigen hat die Mitgliedschaft im Schützenverein Tradition. Gewehr, Senioren – Hans-Werner Clauer (94), Joachim Krauß (93) und Ralf Schneider (93). Gewehr, aktive Schützen – Andreas Koschella (99), Susanne Messerschmidt (98) und Jürgen Jakat (97). Pistole, aktive Schützen – Jörg Günzler (93), Kathleen Schill (92) und Kerstin Holzhausen (90).

Jugendschützenkönig (14 bis 17 Jahre) wurde Torsten Jakob, 1. Ritter Richard Artes und 2. Ritter Seline Schill. Der neue Schützenkönig des Vereins heißt Torsten Jakob. 1. Ritter wurde Susanne Messerschmidt, 2. Ritter Ralf Schneider. ob